

LMBV-Bohr- und Sondierarbeiten auf Concordiasee abgeschlossen - Pontons abgerüstet u. abtransportiert

10.05.2012

Senftenberg/Schadeleben. Die zur Untersuchung der Unglückursachen in Nachterstedt von der LMBV eingeleiteten seeseitigen Bohr- und Sondierarbeiten im Rahmen der 113. Ergänzung zum Abschlußbetriebsplan auf dem Concordiasee sind abgeschlossen. Die Bohrkerne und Sondierungsergebnisse werden nun durch die Gutachter weiter ausgewertet. Die Abrüstung der Pontons hat daher Anfang Mai begonnen. Zurzeit läuft der Abtransport durch beauftragte Firmen. Im Rahmen der seeseitigen Erkundung, wurden auf dem Concordiasee von drei Pontons aus 25 Kernbohrungen und 21 Drucksondierungen niedergebracht. Zur Erfassung der Drücke wurden in mehreren Liegend-Grundwasserhorizonten 45 Piezometer installiert. Zudem wurde mit den Bohrungen auch der Zustand der Restkohlepeiler geklärt, die im Grenzbereich des unter- und übertägigen Bergbaus verblieben sind.

